

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

Die **Gemeinde Aicha vorm Wald** stellt zum nächstmöglichen Termin

einen **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)** auf geringfügiger Basis ein.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **spätestens Freitag, 14.05.2021** an die Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald oder gerne auch per E-Mail an geschaeftsleitung@aichavormwald.de.
Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 08544/9630-17.



Hundesteuer 2021

Die Hundesteuer für das Jahr 2021 ist spätestens am 01. Mai 2021 zur Zahlung fällig. Es gilt der Bescheid vom Vorjahr, sofern keine Änderungen eingetreten sind.

Sollte eine Änderung eingetreten sein, bitten wir um entsprechende Benachrichtigung.

Alle Hundebesitzer, welche bei der Gemeindekasse kein Mandat (Einzugsermächtigung) hinterlegt haben, werden hiermit aufgefordert, die Hundesteuer bis spätestens 01. Mai 2021 auf eines der Gemeindekonten zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter im Bereich der Gemeinde Aicha vorm Wald seinen Hund im Rathaus (Steueramt) **anzumelden** hat, sofern bisher eine Anmeldung unterblieben ist.

Anmeldepflicht besteht für jeden Hund, der über vier Monate alt ist (§ 11 der gemeindl. Hundesteuersatzung).

Sollte ein bereits angemeldeter Hund nicht mehr gehalten werden oder verzieht ein Hundehalter mit seinem Hund in eine andere Gemeinde, so ist eine Abmeldung vorzunehmen.

ACHTUNG – NEUE GEBÜHREN !! (ab 01.01.2021)

Die Steuer beträgt jetzt für den ersten Hund 30,00 €, für den zweiten Hund 60,00 €, für jeden weiteren Hund 100,00 € und für Kampfhunde 300,00 €.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald
Tel. 08544/9630-22



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 7



Vereinsanzeigen
ab Seite 8



Geschäftsanzeigen
ab Seite 8



Verschiedenes &
Pfarnachrichten
ab Seite 14

STAATLICHE WOHNRAUMFÖRDERUNG DURCH DAS BAYERISCHE WOHNUNGSBAUPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON EIGENWOHNRAUM

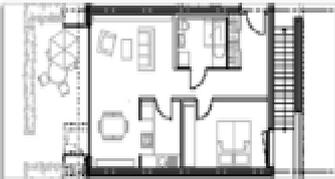
Der Freistaat Bayern und die Bayerische Landes-Boden-Kreditanstalt (Bayern Labo) bieten zinsverbilligte Darlehen sowie Kinderzuschüsse aus dem „Bayerischen Wohnungsbauprogramm zur Förderung von Eigenwohnraum“ an.

Wer wird gefördert?

Vor allem junge Familien mit mittlerem Einkommen. Das Förderangebot richtet sich nach dem Jahresbruttoeinkommen und der Größe des Objektes



Baubestand zu eigene Ideen
Bayerische Landes-Boden-Kreditanstalt (Bayern Labo)
www.bayernlabo.de



Was wird gefördert?

- Bau von Wohnraum (auch Gebäudänderungen und Erweiterungen)
- Erwerb von geschäftlichem Wohnraum (Erstenerwerb)
- Kauf einzelner bereits gebauten Haus/Wohnung (Zweiterwerb)

Wie sieht die Förderung aus?

- Kinderzuschlag =: einmaliger Zuschuss von 5.000 € pro Kind
- 10 % Zuschuss bei Zweiterwerb (max. 30.000 €)
- Zinsgünstiges Darlehen
- Förderung von höchstens 30 % der förderfähigen Kosten bei Bau und Ersterwerb, von höchstens 40 % der förderfähigen Kosten bei Zweiterwerb durch das staatliche Baudarlehen

Zinsen „staatliches Baudarlehen“

0,5 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins

BAYERISCHES ZINSVERBILLIGUNGSPROGRAMM

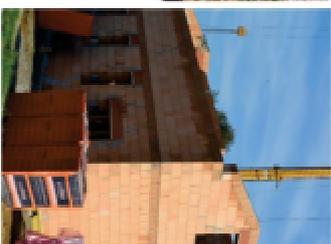
Neben dem staatlichen Baudarlehen aus dem Wohnungsbauprogramm kann zusätzlich oder alternativ auch das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm in Frage kommen.

Zinsen „Zinsverbilligungsprogramm“

- 0,75 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, ohne „staatlichem Baudarlehen“ oder
- 0,95 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, mit „staatlichem Baudarlehen“ oder
- 1,25 % für 30 Jahre (Vollzugsdarlehen) bei 2,78 % anfänglicher Tilgungsleistung



Der Weg in die eigene Wiege
www.bayernlabo.de



Allgemeine Kriterien der Förderfähigkeit

- Kein Überschreiten der gesetzlich festgelegten Einkommensgrenzen mit dem errechneten Gesamteinkommen (Bruttoeinkommen der Familie abzgl. Werbungskosten, Pauschalen für Steuern, Kranken-/ Pflegeversicherung und Altersvorsorge)
- Vorhandenes Eigenkapital von mindestens 15 % der Gesamtkosten beim Antragsteller (z. B. in Geld oder abbezahlem Baugrundstück)
- Fähigkeit der Bauwerber, die sich aus dem Fremdkapital ergebenden monatlichen Belastungen zu tragen
- Wohnflächengröße bei Neubau höchstens 100 m² für zwei Personen plus max. 15 m² pro Kind

Wer bewirbt und wo stelle ich den Förderantrag?

Landratsamt Passau, Wohnraumerfoderung,
WICHTIG: Beantragung der Forderung noch **VOR** Baubeginn bzw. Kaufvertragsabschluss!
Ansprechpartner/-in: (09341) 397 256 oder 4891.

Zu einem Informationsgespräch sollten Sie mitbringen:

allgemeine Objektunterlagen (Pläne, Baubeschreibung, Exposé, Baukosten etc.), Nachweise über Sparguthaben, Personalausweis, Aufstellung der geplanten Finanzierung (Darlehensangebot, Bauplanungskonzepte etc.), Kopien der letzten zwölf Gehaltsrechnungen und/oder bei Selbstständigen die beiden letzten Jahresabschluss/Einkommenssteuerbescheide.

Hinweisblock:

Landratsamt Passau
Wohnraumerfoderung
Passauer-Str. 39
94121 Salzbweg

Stand April 2021

PR IST EIN MARATHON UND KEIN SPRINT

ILE Passauer Oberland e.V. schult Vereine in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Grundlagen von PR-Arbeit für Vereine stellte die Vereinsschule des ILE Passauer Oberland e.V. in den Fokus eines online-Seminars, das rund 25 Teilnehmer aus der Region interessiert verfolgten. Gleich zu Beginn stellte Bürgermeister Helmut Willmerdinger aus Tittling, verantwortlich für das ILE-Handlungsfeld Vereine & Ehrenamt, in dem die Vereinsschule Passauer Oberland angesiedelt ist, die Bedeutung von PR-Arbeit dar. Früher habe man auf die Presseberichterstatter in den Gemeinden zugreifen können, heute müsse man sich sowohl als Gemeinde als auch Verein um die Kontakte zur Presse bemühen und meist selbst tätig werden. Gerne sei die ILE-Gemeinschaft im Passauer Oberland bereit, den Vereinen immer wieder zu relevanten Themen im Rahmen der Vereinsschule Wissen zu vermitteln und wertvolle Informationen von Fachleuten an die Hand zu geben, um sie in ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen, so sein Versprechen.

Zu diesem Webinar-Abend gab die PR-Fachfrau der Agentur minzgrün aus Passau, Paulina Wojcik, den fachlichen Einblick in die Welt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschaulich stellte sie anhand vieler Praxisbeispiele die Grundlagen der Pressearbeit dar. Von der Anbahnung von Pressekontakten bis zur Ausarbeitung einer Pressemitteilung gab sie nützliche Hinweise und Tipps. „PR ist ein Marathon und kein Sprint“, so eine ihrer Aussagen. Sie selbst habe das während ihrer Ausbildung erfahren. „PR ist langfristig ausgerichtet und man braucht Geduld“, erläuterte sie dazu. Eindrücklich ging sie auch auf die „No-Gos“ ein, um auf die Tabus im Rahmen von Pressearbeit hinzuweisen und von vorneherein dafür zu sensibilisieren.

Zum Ende des Vortrags konnten die Teilnehmer über die Chat-Funktion auch ihre Fragen an die Fachfrau loswerden. Bürgermeister Willmerdinger betonte anschließend, dass man wohl einige gute Tipps bekommen habe. Allein die Tatsache, dass man durch die Abarbeitung der „W-Fragen“ – Wer? Was? Wann? Warum? etc. - schon die halbe Pressemeldung erarbeiten könne, sei eine Erleichterung.

Mit seinem Dank für die Vorbereitung des Webinars und die Teilnahme der Vereinsvertreterinnen und -vertreter endete diese online-Veranstaltung der Vereinsschule Passauer Oberland. Eine Fortsetzung ist im Herbst geplant. Dann jedoch wieder – wenn möglich – als Info-Abend in einer der elf ILE-Gemeinden, um sich auch davor und danach im persönlichen Gespräch austauschen zu können.

- - -

Arten erkennen - Vielfalt erhalten - Klima schützen

Ausstattung der Schulen in der Öko-Modellregion Passauer Oberland mit Pflanzenbestimmungshilfen für Grünland

Klimaschutz und Artenschutz sind eng miteinander verbunden. Funktionierende Ökosysteme mit einem hohen Grad an Biodiversität können uns dabei helfen, Folgen des Klimawandels abzumildern und uns daran anzupassen. Im Rahmen dieser Thematik wurden in der Öko-Modellregion Passauer Oberland Pflanzenbestimmungshilfen für Grünland gedruckt. Die Vorlage dafür wurde freundlicherweise vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen zur Verfügung gestellt, die auch in Bayern eingesetzt werden kann. Die Finanzierung des Druckes erfolgte zu 80 % über die Förderung des Regionalbudgets der ILE Passauer Oberland, die restlichen 20 % tragen die elf Gemeinden des kommunalen Verbundes.

Eingebettet ist der Druck der Pflanzenbestimmungshilfen in das Projekt „Klimaschutzoffensive an den Schulen“. Gemeinsam mit dem Handlungsfeld Energie & Umwelt der ILE Passauer Oberland hat die Öko-Modellregion vergangenes Jahr zu einer Informationsveranstaltung für die Umweltbeauftragten der Schulen eingeladen.

Die Pflanzenbestimmungshilfen werden derzeit an den Schulen der Öko-Modellregion Passauer Oberland verteilt. Auch die Kommunen erhalten einige Exemplare, die sie an Interessierte im Gemeindegebiet weitergeben können. Die Schulleiterin Caroline Kotz begrüßt das Projekt sehr und hat schon zahl-



Übergabe der Pflanzenbestimmungshilfen an der Grundschule in Aicha v. Wald

reiche Ideen, die Pflanzenbestimmungshilfen in den Lehrplan zu integrieren. Auch Georg Hatzesberger, Bürgermeister in Aicha v. Wald, war von Beginn an Unterstützer des Projektes.

Sobald es die Pandemie-Situation ermöglicht, wird den Schulen von Seiten der Öko-Modellregion ein externer Referent zur Verfügung gestellt, der mit den Schulklassen artenreiche Flächen im jeweiligen Gemeindegebiet einen Besuch abstattet. Ziel dabei ist, den Schülerinnen und Schülern die Bestimmungshilfen näher zu bringen und sie draußen auf der Fläche einzusetzen. Die Bestimmung heimischer Pflanzenarten ist im Lehrplan für Grund- und Mittelschulen verankert, sodass das Vorhaben der Öko-Modellregion eine ideale Ergänzung zu bereits bestehendem Unterrichtsmaterial darstellt.

Vor dem Hintergrund gefährdeter Ökosysteme ist es von Bedeutung, dass wir die vorhandene Vielfalt kennen und somit hoffentlich auch zu schützen lernen. Ein Schwund an Arten sowohl im Tier- als auch Pflanzenbereich hat bereits vor Jahrzehnten eingesetzt. Die Stabilität von Ökosystemen ist jedoch unabdingbar mit Vielfalt und Biodiversität in der Artenzusammensetzung verknüpft. So muss es uns ein großes Anliegen sein, diese Vielfalt für künftige Generationen zu erhalten.

Mein Name ist Barbara Messerer und ich informiere Sie zu aktuellen Themen & Projekten in unserer Öko-Modellregion. Für Fragen / Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 08509-9009-20 oder oekomodellregion@passauer-oberland.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Lärm macht krank

Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit sind unheilbar. Sie nehmen in der Grünen Branche ständig zu. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Internationalen Tages gegen Lärm am 28. April hin.

Bereits bei Geräuschen ab 65 dB(A) kommt es zu gesundheitsschädlichem Lärmstress und zu Spannungszuständen. Wiederkehrender Lärm ab 85 dB(A) schädigt das Gehör direkt. Wer meint, sich an Lärm gewöhnt zu haben und deshalb „immun“ zu sein, irrt. Unbewusst wirkt er auf Körper und Psyche. Wer häufig in Bereichen hoher Schallpegel arbeitet, schädigt sein Gehör schwer und dauerhaft. Einmalige starke Lärmeinwirkungen können zu einem Knalltrauma führen.

Lärm mindern, Gehör schützen

Allen voran gilt es, den Lärm zu mindern. Beim Kauf von Geräten und Maschinen hilft ein Blick auf die Emissionswerte in den Herstellerangaben. So bietet der Handel zum Beispiel lärmarme Kreissägeblätter an. Kann der Geräuschpegel nicht unter 80 dB(A) gemindert werden, haben Arbeitgeber ihren Beschäftigten persönlichen Gehörschutz bereitzustellen. Dieser ist ab 85 dB(A) verpflichtend zu tragen.

Beispiele maximaler Einsatzzeiten ohne Gehörschutz:

Maschine	Schalldruckpegel am Ohr	max. Einsatzzeit ohne Gehörschutz
Buschholzhacker	ca. 118 dB(A)	14 Sekunden
Motorkettensäge (groß)	ca. 115 dB(A)	28 Sekunden
Kreissäge	ca. 109 dB(A)	112 Sekunden
Heckenschere	ca. 103 dB(A)	7 ½ Minuten
Freischneider	ca. 100 dB(A)	15 Minuten

Der richtige Gehörschutz

Die Auswahl an Gehörschutz ist vielfältig. Hier lohnt es sich, in der Produktinformation des Herstellers nach dem Dämmwert zu suchen. Kapselgehörschutz, aktiver Gehörschutz, Stöpsel oder Otoplastiken haben ganz unterschiedliche Dämmwerte und Tragekomfort.

Im ersten Schritt ist es jedoch unerlässlich, die zu erwartende Lärmbelastung – zum Beispiel durch Maschinen – zu ermitteln. Im zweiten Schritt muss der Dämmwert des Gehörschutzes laut Herstellerangaben ermittelt werden, um dann den geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen zu können.

So kann beispielsweise eine verkaufsfertige Motorsägen-Schutzkombination – bestehend aus Schutzhelm, Gesichtsschutz (Visier) und Gehörschutz – für lange Tageseinsatzzeiten von mehreren Stunden mit der Motorsäge einen ausreichenden Schutz bieten, aber bei gleichzeitigem Einsatz eines Buschholzhackers nicht ausreichen. Ziel ist es, mit geeignetem Gehörschutz die Lärmbelastung pro Tag auf einen Wert von weniger als 85 dB(A) zu bringen.

Weitere Informationen bieten die Broschüre „B 06 Körperschutz“ sowie die Internetseite www.svlfg.de/korperschutz.

SVLFG

- - -

PRESSEMELDUNG

Ansprechpartnerin
Marianne Wolff
Ludwigsplatz 4,
94032 Passau
Tel.: 0851 33492 Fax: 0851 33490
m.wolff@verbraucherservice-bayern.de

Passau, 20.04.2021

Effizientes Waschen lohnt sich

VerbraucherService Bayern sucht Ihre Wäschepflege-Tipps

Wäschewaschen zählt zu den Tätigkeiten, die regelmäßig in jedem Haushalt anfallen. **In einer Woche** werden **pro Person rund 5,5 kg Wäsche** gewaschen, getrocknet und teilweise auch gebügelt. Unter dem Motto **„Sauber & Effizient“** ruft der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)** Verbraucher*innen auf, ihre **Tipps zum Ressourcenschutz bei der Wäschepflege** einzureichen. Die Aktion läuft **bis zum 30. September 2021**.

Wer **effizient wäscht**, erzielt ein **gutes Waschergebnis** und **minimiert zugleich Umweltbelastungen und Kosten**. Mit der Herstellung der eingesetzten Waschmittel und Geräte, aber auch der zu waschenden Kleidungsstücke, ist ein **enormer Ressourcenverbrauch** verbunden. Der Verbrauch hängt nicht nur von der Waschmaschine, sondern auch sehr stark vom **persönlichen Waschverhalten** ab. Die **richtige Wäschepflege** spart nicht nur Energie, Wasser und Waschmittel, sondern trägt auch zum **Werterhalt der Kleidungsstücke sowie der Maschine** bei. Durch falsche Anwendung ruinieren Sie Textilien im Extremfall bereits bei der ersten Wäsche. Aber auch hartnäckige Flecken bedeuten unter Umständen ein vorzeitiges Aus.

VSB-Umweltreferentin Marianne Wolff motiviert zur Teilnahme: „Vermeiden Sie Schmutzwäsche, wie setzen Sie Ihr Waschmittel ein und welches Programm bevorzugen Sie? **Teilen Sie uns Ihre Tipps mit, wie Sie persönlich sauber & effizient waschen.**“ Eine Auswahl der eingereichten Beiträge veröffentlicht der VSB auf einer digitalen Pinnwand. Mit der Einsendung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu. Bis spätestens 30. September 2021 können die Tipps per Mail an ub-passau@verbraucherservice-bayern.de geschickt werden oder per Post an VerbraucherService Bayern im KDFB e.V., Ludwigsplatz 4, 94032 Passau. Anlässlich seines 65. Jubiläums verlost der VSB unter den Einsendungen 65 praktische Schwammtücher. Der VSB beteiligt sich mit der Aktion am bundesweiten Aktionstag „Nachhaltig (Ab-)Waschen“.

Die Teilnahmebedingungen und weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/umwelt/mitmachaktion-wir-suchen-ihre-waeschepflege-tipps

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) ist ein unabhängiger, bayerischer Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 160.000 Mitgliedern. Wir bieten seit 65 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung

als Bayerns starker Service für Verbraucher. Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.

Kennzeichnungspflicht von Influencer-Werbung

Neuer Gesetzentwurf soll Klarheit schaffen

Das **Mediennutzungsverhalten** hat sich gerade bei jungen Verbraucher*innen verändert. Die klassischen Kanäle wie Printmedien und Fernsehen werden ersetzt durch **soziale Medien wie Instagram, YouTube, TikTok oder Facebook**. Innerhalb der sozialen Netzwerke setzen Unternehmen verstärkt auf **Influencer-Werbung**. „Trotz der Kennzeichnungspflicht bei Werbung für ein Produkt oder Unternehmen, ist es häufig **schwierig festzustellen**, ob es sich um die **persönliche Meinung** des Influencers oder um **Werbung** handelt“, kommentiert Gabriele Gers, Juristin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB): „Ein **neuer Gesetzentwurf soll Klarheit bringen** und **ab Mai 2022 in Kraft treten**“.

Am 20. Januar 2021 hat das Bundeskabinett den **Entwurf des Gesetzes zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht** beschlossen. Dieser stellt die **Kennzeichnung kommerzieller Kommunikation** klar und legt fest, in welchen Fällen diese gekennzeichnet werden muss. Der Entwurf beinhaltet auch eine **Klarstellung für Werbung von Influencer und Blogger** und soll einen sicheren Rechtsrahmen für entgeltliche Empfehlungen im Internet schaffen. Influencer sollen in Zukunft **nur Beiträge als Anzeige kennzeichnen** müssen, für die sie **Geld oder eine vergleichbare Gegenleistung erhalten**. Gegenleistungen sind beispielsweise Provisionen oder Produkte, die von einem fremden Unternehmen zugesandt wurden und die die Influencer nutzen oder behalten dürfen. In der aktuellen Kabinettsversion sind die **Influencer in der Beweislast**. Sie müssen glaubhaft machen, dass sie keine Gegenleistung erhalten haben. Der Gesetzentwurf wird noch im Bundestag beraten und soll am 28. Mai 2022 in Kraft treten.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem [VSB-Tipp](#).

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 09/2021 (01.05.-14.05.2021)

Mainandachten

Maiandachten finden in den Pfarreien **um 19.00 Uhr in den Pfarrkirchen** an nachfolgenden Tagen statt:

Fürstenstein: Sonntag

- **Oberpolling:** Sonntag

Aicha vorm Wald: Donnerstag

- **Nammering:** Sonntag und Freitag

Eging: siehe Gottesdienstordnung

Werden bei den Kapellen Maiandachten von Dorfgemeinschaften, Vereinen usw. abgehalten, so hat man selber dafür Sorge zu tragen, dass die Vorgaben hierzu eingehalten werden:

Die Teilnehmer müssen einen Mundschutz tragen (FFP2-Maske auch im Freien, da Maiandachten wie Messen gehandhabt werden) und es muss ein Mindestabstand von 1.5 m eingehalten werden.

Maiandachten in der Hartl-Schieß-Kapelle

Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen in Eging alle Mainandachten in der Hartl-Schieß-Kapelle.

Abendgebet in Nammering zu Ehren des heiligen Florian

Am **Montag, den 03.05.2021**, findet um **19:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Nammering** wieder ein Abendgebet statt. Dabei wird des heiligen Florian, Patron der Nammeringer Kirche, gedacht. Bei ruhiger Musik und in Stille kann man vor dem Allerheiligsten da sein und den persönlichen Dank und Bitten vor Jesus bringen. Die musikalische Gestaltung liegt dieses Mal wieder in den Händen von Julia Bredl und Andrea Kleingütl.

Gottesdienst zum Patrozinium in Nammering

Am **Sonntag, den 09. Mai 2021**, feiern wir um **10.00 Uhr** in **Nammering** den **Patroziniumsgottesdienst unserer Pfarrkirche „St. Florian“**. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, bei dem wir den Namenstag unserer Pfarrkirche feiern und des heiligen Florian gedenken!

Jetzt anmelden für die Firmung 2022

Nach längerer Pause finden im nächsten Jahr wieder Firmungen statt. Alle Jugendlichen, die im Jahr **2006 oder früher geboren** sind, können dann dieses Sakrament empfangen. Sie mögen sich **bis zum 07.06.2021** im Pfarrbüro für die Firmvorbereitung **anmelden**. Auch Jugendliche des Jahrgangs 2006, die erst 2023 oder später zur Firmung gehen wollen, sollen sich bitte im Pfarrbüro melden. Die Firmung ist Voraussetzung für alle katholischen Christen, die selber einmal Tauf- oder Firmpate sein möchten. Es ist auch gut, wenn man kirchlich heiraten möchte, das Sakrament der Firmung bereits empfangen zu haben.

Die Vorbereitung auf die Firmung, zu der die angemeldeten Jugendlichen dann eingeladen werden, beginnt im neuen Schuljahr. Die Treffen werden zeitlich so gestaltet, dass sie sich mit Schule oder Ausbildung gut vereinbaren lassen. Im Laufe der Vorbereitung kann sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entscheiden, ob sie bzw. er das Sakrament der Firmung empfangen möchte oder nicht.

Weitere Informationen gibt gerne Pastoralreferent Otto Penn (08504/5101 oder otto.penn@bistum-passau.de)

Oder können hier gefunden werden:

<https://www.bistum-passau.de/firmung-im-bistum-passau>



Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 23.05.2021 / 11:30	So., 30.05.2021 / 11:30	Sa., 22.05.2021 / 14:00	Sa., 29.05.2021 / 14:00
Sa., 19.06.2021 / 14:00	Sa., 26.06.2021 / 14:00	So., 20.06.2021 / 11:30	So., 04.07.2021 / 11:30
So., 25.07.2021 / 11:30	So., 01.08.2021 / 11:30	So., 18.07.2021 / 11:30	Sa., 31.07.2021 / 14:00
Sa., 21.08.2021 / 14:00	Sa., 28.08.2021 / 14:00	Sa., 14.08.2021 / 14:00	So., 29.08.2021 / 11:30
So., 26.09.2021 / 11:30	So., 19.09.2021 / 11:30	So., 12.09.2021 / 11:30	Sa., 25.09.2021 / 14:00
Sa., 30.10.2021 / 14:00	Sa., 02.10.2021 / 14:00	Sa., 16.10.2021 / 14:00	So., 24.10.2021 / 11:30
So., 28.11.2021 / 11:30	So., 07.11.2021 / 11:30	So., 21.11.2021 / 11:30	Sa., 20.11.2021 / 14:00
So., 19.12.2021 / 11:30	Sa., 04.12.2021 / 14:00	Sa., 18.12.2021 / 14:00	So., 12.12.2021 / 11:30
Sa., 22.01.2022 / 14:00	So., 02.01.2022 / 11:30	So., 16.01.2022 / 11:30	Sa., 08.01.2022 / 14:00
	Sa., 29.01.2022 / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (15.05.-28.05.2021) ist **Mittwoch, der 05.05.2021**

Gottesdienstordnung

Samstag, 01.05.		MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN
Fürstenstein	9.00 Uhr	Heiliges Amt - Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus der 4. Klasse
Fürstenstein	10.30 Uhr	Heiliges Amt - Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus der 4. Klasse E.g.P. zu Ehren der Mutter Gottes / Kommunionkind Leni Kloiber f. bds. Omas u. Opas
Eging	14.00 Uhr	Taufe der Kinder Marleen Schmid und Mia Ernst
Nammering	18.00 Uhr	Maiandacht - mitgestaltet v. Gartenbauverein Nammering – musik. Begleitung d. Fred Dichtl
Oberpolling	18.00 Uhr	Maiandacht an der Dorfkapelle
Weferting	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Sabine u. Georg Hiel m. Kindern f. Schwester, Schwägerin u. Tante Cordula Kroiß / Christa Kroiß m. Fam. f. Schwägerin Cordula Kroiß / Frieda Kroiß f. Schwiegertochter Cordula Kroiß
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Zitzelsberger für Ib. Nachbarin Theres Müller / Fam. Rainer Gsödl f. Georg Greipl / Hermann u. Richard Schafhauser f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Fam. Johann Greipl f. Sohn u. Bruder Hansi z. Stg. u. f. verst. Angehörige / Richard Schafhauser m. Kindern f. Markus Himpsl, Einzenberg / Fam. Helmut Hartenberger f. Mutter, Schwiegerv. u. Oma z. Stg. / Regina u. Helmut Hartenberger f. Theres Müller
Fürstenstein	19.00 Uhr	gemeinsame Dankandacht der Kommunionkinder (4. Klasse)
Eging	19.00 Uhr	Maiandacht - gestaltet vom PGR

<u>Sonntag, 02.05.</u>		5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Heiliges Amt Ursula u. Laurentius Hobelsberger f. Nachbarin Anna Dick / Kathrin u. Gerhard Kerschhackl f. Nachbarin Anna Dick / Fam. Michael Hobelsberger f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Lorenz Hobelsberger / Fam. Fritz Hausinger f. Willi u. Anna Dick / Fam. Fisch f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Gtg. / Johann u. Theo Schuster f. Vater z. Stg.
Eging	8.30 Uhr	Heiliges Amt Josef u. Anna Feicht f. Alfons Fröhler / Brigitte u. Konrad Moser f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / Bernd Schirmer f. gt. Nachbarin Rita Bumberger
Fürstenstein	9.00 Uhr	Heiliges Amt - Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus der 3. Klasse
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Rosmarie u. Stefan Eckmüller f. Ehemann u. Vater Johann Eckmüller / Katholischer Frauenbund f. Erna Weinzierl / Fam. Drindl-Förg f. Mutter Anna Drindl / Katja, Thomas u. Leonie Meier f. Ib. Opa u. Uropa Rudolf Doletschek / Fam. Frank Kubitschek f. Mutter z. 25. Stg. / Markus Klessinger m. Kindern f. Ehefrau u. Oma z. Stg. / Schaueramt der Ortschaft Stolzing
Fürstenstein	10.30 Uhr	Heiliges Amt - Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus der 3. Klasse
Fürstenstein	19.00 Uhr	gemeinsame Dankandacht der Kommunionkinder (3. Klasse)
<u>Montag, 03.05.</u>		Hll. Phillipus u. Jakobus, Apostel
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Nammering	19.00 Uhr	Abendgebet
<u>Dienstag, 04.05.</u>		Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Schreiber, Englbürg, f. Klemens Raster / Josef u. Hermine Schober f. gt. Nachbarn Walter Obermeier / Brunhilde u. Pascal Maurer f. Hans-Peter Weber / Georg u. Elisabeth Markl f. Eltern u. Schwiegereltern / Brunhilde u. Pascal Maurer f. Edda Domani-Wagner / Fam. Georg Markl f. alle armen Seelen
<u>Mittwoch, 05.05.</u>		Hl. Godehard, Bischof
Nammering	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht mit Beichtgelegenheit
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Johann Moritz f. Rudolf Doletschek / Fam. Renate Resch u. Maria Neukirchinger f. Rudolf Doletschek / Ortschaft Fälsching zu Ehren d. hl. Florian
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst – Thema: Warum überhaupt beten? Und was sagen?
<u>Donnerstag, 06.05.</u>		Donnerstag der 5. Osterwoche
Eging	18.00 Uhr	Anbetung
Aicha v.W.	19.00 Uhr	Maiandacht
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Richard Schafhauser f. Katharina Öttl / Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. Nachbarin Christa Frank / Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. Mathilde Koczubik
<u>Freitag, 07.05.</u>		Freitag der 5. Osterwoche
Fürstenstein	9.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Weferting	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Helmut Günthner f. Nachbarin Erika Sattler
Thannberg	19.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle
Nammering	19.00 Uhr	Maiandacht
<u>Samstag, 08.05.</u>		Samstag der 5. Osterwoche
Oberpolling	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag-gestaltet vom KDFB Oberpolling/Fürstenstein Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Konrad Schlattl f. Josef Gsödl / Katharina, Stefanie, Maria u. Maximilian f. Opa Karl Schlattl / Sonja Hofbauer f. Michael Seider sen.
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag- Erna Schlager m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Fam. Christian Klampfl f. Maria Kufner / Angelika Hufnagl f. Mutter Katharina z. Muttertag / Geschwister Schießl m. Familien f. Ib. Mama u. Oma Franziska Schießl z. Stg. / Siegfried Bauer m. Kindern f. Ib. Ehefrau, Mutter, Oma u. Uropa / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Vater Josef z. Stg. / Fam. Franz Sattler f. Vater u. Opa z. Stg., bds. Mütter z. Muttertag u. ganze Verwandtsch. / Fam. Andrea Wilhelm f. Schwester Marianne u. Schwager Dieter z. Stg. / Ottilie Seider m. Fam. f. Angehörige / Siegfried Bauer m. Kindern f. Ib. Sohn, Bruder u. Onkel z. Gtg. musikalische Begleitung durch Laura (Querflöte)

<u>Sonntag, 09.05.</u>		6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag- Franziska u. Josef Biereder f. gt. Freund Siegfried Bürgermeister / Christoph Birchinger f. Ib. Mutter u. Oma Ingeborg Birchinger / Geschw. Willmerdinger f. Eltern, Schwiegereltern, Groß- u. Urgroßeltern / Fam. Georg Willmerdinger f. Hans Stadler, Niederham / Elisabeth Weber m. Kindern f. Ib. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Rosa Hatzesberger f. Josef Kapfhammer z. Gtg.
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag- Richard Schafhauser m. Kindern f. Schwiegerm. u. Oma Hermine Ruckerbauer z. Gtg. u. f. Ib. Ehefrau, Mutter u. Oma Hermine z. Muttertag / Christiane Preiß f. gt. Nachbarin Hermine Schafhauser / Therese Enzesberger f. gt. Nachbarin Hermine Schafhauser / Fam. Stedler f. Roland Hoffmann / Xaver Liebwein u. Fam. Josef Liebl f. Roland Hoffmann / Xaver Liebwein u. Fam. Edeltraud Loibl f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Gtg. / Fam. Freddy Jedersberger f. Nachbarin Mathilde Koczubik / Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Schwiegerv. z. Gtg. / Geschwister Schon f. Vater u. Opa z. Stg.
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag - gestaltet vom KDFB Oberpolling/Fürstenstein Fam. Fritz Weber f. Vater z. Stg. u. verst. Angehörige / Alex u. Klaus f. Mama Lydia Hobelsberger z. Stg. / Edi u. Angela Obermeier f. Edda Domani-Wagner / Helmut Enzesberger, Oberpolling, f. Edda Domani-Wagner / Heidi Stadler m. Fam. f. Vater, Opa u. Uropa Markus Himpsl / Michael u. Hildegard Weber f. Mutter u. Schwiegerm. z. Gtg. u. Vater u. Schwiegerv. z. Stg. u. verst. Angehörige
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Patrozinium - Sammlung f. den ökumen. Kirchentag- Fam. Alfons Streifinger u. Wilma Dankesreiter f. Theresia Bayerl / Fam. Katharina Bernkopf f. Eltern, Großeltern u. verst. Angehörige / Barbara, Sabine, Gabriele u. Franz m. Fam. f. Oma u. Uroma Frieda Schiffli / Maria u. Fam. Oskar Moritz f. verst. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel z. Stg. / Schaueramt der Ortschaft Fälsching
Nammering	19.00 Uhr	Maiandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Maiandacht
Oberpolling	19.00 Uhr	Maiandacht
Eging	19.00 Uhr	Mainandacht - gestaltet von den Senioren
<u>Montag, 10.05.</u>		<u>Montag der 6. Osterwoche</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 11.05.</u>		<u>Dienstag der 6. Osterwoche</u>
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Alois Geier f. Hans Preitschaft / Fam. Erich Meier f. gt. Nachbarn Dieter u. Rosamunde Bieler / Marianne Neumeier u. Ludwig Krottentaler f. bds. Eltern / Marianne Neumeier f. Franz u. Rosa Biller / Markus Geer m. Fam. f. Peter Schneider u. alle armen Seelen / Helmut Jursik f. Irma Matheis
<u>Donnerstag, 13.05.</u>		CHRISTI HIMMELFAHRT
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Obermaier, Eging, f. Anna Dick / Gerhard Kapfhammer f. Nachbarn Willibald Weinzierl
Fürstenstein	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / E.g.P. zum Gedenken an die + Maria Ward Schwestern
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus der 3. u. 4. Klasse
Eging	10.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Johann Feichtinger f. Alfons Fröhler / Fam. Fröhler, Loipfering, f. Nachbarin Maria Kufner
Aicha v.W.	19.00 Uhr	Maiandacht
Nammering	19.00 Uhr	Dankandacht der Kommunionkinder
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Peter Gsödl für Theres Müller / Fam. Peter Ritzinger f. Vater Otto z. Gtg.
Eging	19.00 Uhr	Mainandacht gestaltet vom KDFB
<u>Freitag, 14.05.</u>		<u>Freitag der 6. Osterwoche</u>
Fürstenstein	18.00 Uhr	Dekanatsmaiandacht - Treffpunkt am Dreiecksgarten
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Georg Kölbl f. Willibald Weinzierl / Roswitha Duschl f. Cousine Cordula Kroiß / Fam. Schmalhofer, Minsing f. Ib. Nachbarin Cordula Kroiß
Nammering	19.00 Uhr	Maiandacht

Mariengebet in der Corona-Zeit

Muttergottes, du hast uns Menschen gesagt,
dass ein Gebet zu dir doch so Vieles vermag,
dass es Kriege verhindert oder beendet,
dass sich Schlimmes wieder zum Guten wendet.

Wir beten zu dir in diesen Tagen,
wo die Menschen sich nicht in die Öffentlichkeit wagen.
Wo so viele unter der Einsamkeit leiden
in den Wohnungen, in Krankenhäusern und in den Heimen.
Viele sind verzweifelt, so Mancher ruiniert.
Es ist eine Zeit, wo der Mensch Halt und Hoffnung verliert.

Die Kirchen waren über Wochen geschlossen.
Unter großen Auflagen sind sie jetzt offen.
Wir sitzen getrennt und mit Masken versehen,
so dürfen nur Wenige zum Gottesdienst gehen.
Verboten ist auch das gemeinsame Singen.
Wie soll uns das Frieden und Freude bringen?

Maria, wir bitten dich für alle die Menschen,
die unsere Geschicke und die Weltpolitik lenken.
Schenke Ihnen Einsicht, Wahrheit und Verstand,
die Gaben des Heiligen Geistes und eine gütige Hand.

Uns allen schenk wieder das Vertrauen in Gott,
Liebe und Menschlichkeit als höchstes Gebot.
Die Kraft des Gebetes und die Liebe zur Dir.
Muttergottes, bleib bei uns.
Du bist unsere Hoffnung im Himmel und hier. Amen.

(Verfasserin: Elisabeth Tebbe-Gruner, Tietelsen im Mai 2020)

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal

Tel.: 08504 1608
Tel.: 08544 386
Mobil: 0175 6764161

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de

Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:

Tel.: 08504 5101
Tel.: 08504 957118
Tel.: 08504 1608

E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger
Pfarrbüro Eging am See
Monika Holler

Tel.: 08544 1877

E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
